

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

320 (23.11.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320. Erstes Blatt.

Mittwoch den 23. November

1887.

3.3.

## Bekanntmachung.

Nr. 46731. Die Straßenreinigung betreffend.

Nachstehend bringen wir einzelne, auf den Verkehr auf öffentlichen Straßen und die Reinhaltung derselben bezügliche Bestimmungen mit dem Anfügen zur Kenntniß des Publikums, daß auch für die Gehwege, bezüglich deren die Unterhaltung, gegen eine von den betr. Hauseigentümern zu leistende Entschädigung durch die Stadt übernommen und besorgt ist, die Reinhaltung der Gehwege, also insbesondere die Wegschaffung des Schnees durch die betr. Hauseigentümer zu geschehen hat.

1. Auf öffentlichen Straßen oder Plätzen der Stadt mit Steinen oder Schneebällen zu werfen, ist verboten; es ist nicht erlaubt, daß Kinder sich auf öffentlicher Fahrbahn tummeln oder zur Winterszeit auf öffentlichen Plätzen, auf der Fahrbahn der Straßen oder auf den Gehwegen schleifen.
2. Eiseschleifen auf dem Gehweg sind von dem Eigentümer des anstoßenden Grundstücks sofort zu beseitigen.
3. So lange die Straßen mit Schnee bedeckt sind, müssen alle Fuhrwerke und Schlitten mit lauttönenden Rollen oder sonstigem Geläute gefahren werden.
4. Für die Wintermonate gelten noch folgende besondere Vorschriften:
  - a. Die Haus- und Grundeigentümer sind gehalten, die Gehwege von Schnee und Eis zu reinigen und wenn Glätte entsteht, mit Sand oder Asche gehörig zu bestreuen.
  - b. Die Eigentümer der Gehwege sind überdies verpflichtet, von der Ecke ihres Hauses bis zur Mitte der Fahrstraße einen Weg offen zu halten und bei Glätte zu bestreuen.
  - c. Die Straßenrinnen dürfen, sobald die Kälte den Gefrierpunkt übersteigt, zum Wasserablauf nicht mehr benützt, vielmehr muß das Wasser aus den Häusern in die Abzugsbohlen gebracht werden, welche letztere sorgfältig offen zu halten sind.
  - d. Sobald Thauwetter eintritt, haben, sofern die Straßen mit Schnee und Eis bedeckt sind, die Haus- und Grundeigentümer Rinnen zur Ableitung des Wassers zu machen, die thauenden Massen bis in die Mitte der Straße aufzuschaukeln, von der Mitte der Fahrbahn wegzuschaffen und längs der Straßenrinne (unter Freilassung dieser selbst) aufzuhäufen.
  - e. Bei der Anhäufung größerer Schneemassen, für welche die gewöhnliche Reinigung nicht mehr ausreicht, wird die Stadtgemeinde die Fahrwege bahnen und auf den öffentlichen Plätzen die nöthigen Verbindungen für Fußgänger herstellen lassen, während die Haus- und Grundeigentümer die Gehwege der Straßen in der für den ungehemmten Verkehr erforderlichen Weise offen zu halten verbunden sind.

Die Reinigung der Höfe von Schnee und Eis bleibt unter allen Umständen Aufgabe der betreffenden Eigentümer, welche hiebei keinesfalls Schnee und Eis auf den Straßen lagern dürfen.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

3.2.

## Aufgebot.

Der Schuhwaarenfabrikant Josef Wolf in Wien, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Friedberg hier, hat das Aufgebot des von ihm auf die Firma Gebrüder Dreyfuß in Karlsruhe — wahrscheinlich am 28. Mai 1887 — gezogenen, von der Besten acceptirten, Mitte Juli 1887 zahlbar gewordenen und mit dem Blankotiro des Aufgebotsklägers versehenen Prima-Wechsels über 643 fl. 54 kr. österr. Währung beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag den 8. Juni 1888, Vormittags 8 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hierselbst, Akademiestraße Nr. 2, I. Stock, Zimmer Nr. 2, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 6. November 1887.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Franl.

3.1.

## Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 27. November, Abends 6 Uhr, im großen Rathhause Saale Vortrag des Herrn Professor Dr. Kneucker von Heidelberg über:

„Der alttestamentliche Gottesglaube in seiner geschichtlichen Entwicklung.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

## Evang. Vereinshaus (Aldersstraße 23).

31. Sonntag den 27. November, Abends 6 Uhr, III. Abonnementsvortrag. Herr Pfarrer Hasner (Müllau) über

„Das Wunder.“

Der Vorstand.

## Museums-Gesellschaft.

Samstag den 26. November, Abends 7 Uhr,

im großen Museumssaale:

IV. Vortrag des Herrn Geh. Hofrath Direktor Dr. Wendt.

Thema: Sebber's Prosa-Aufsätze und Michel Angelo.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 22. November 1887.

Der Vorstand.

21.

## Bekanntmachung.

3.2. Sämmtliche Geschäftsleute, welche Arbeiten und Lieferungen für die unterzeichnete Stelle ausgeführt haben, werden aufgefordert, ihre bezüglichen Rechnungen längstens bis

Donnerstag den 1. Dezember l. J.,

anher einzureichen, mit dem Anfügen, daß später einkommende Rechnungen einen Abzug von 10% des ganzen Rechnungsbetrages erleiden.

Karlsruhe, den 19. November 1887.

Großh. Bezirks-Bauinspektion.

## Erbovorladung.

2.2. In den Nachlaß des dahier verstorbenen Adam Schmitt, Steuerboten hier, sind als gesetzliche Erben mitberufen: 1. dessen Bruder Ludwig Friedrich Schmitt, 2. dessen Schwester Franziska Barbara Dohrmann, Ehefrau des Johann Heinrich Thomas Dohrmann, oder da diese gestorben sein soll, deren Kinder, a. Ida Georgine, b. Emma Friederike, c. Pauline Auguste, d. Georg Heinrich, e. Clara Anna, f. Ludwig Georg, g. Friedrich Wilhelm Dohrmann, 3. der Bruder Friedrich Wilhelm Schmitt, alle in Amerika.

Die Genannten werden zu den Erbtheilungsverhandlungen mit dem Bedeuten vorgeladen, daß, wenn sie

binnen drei Monaten

nicht erscheinen, die Erbschaft denen werde zugetheilt werden, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Karlsruhe, den 12. November 1887.

Großh. Notar  
Steinel.

**Dankfagung.**

Von Ihrer Großh. Hoheit Prinzessin Elisabeth erhielten wir durch Herrn Oberpfarrer Fingado für den Neubau 100 Mk. und für Unterrichtsmittel und Spielsachen 40 Mk., für welche huldbolle Gaben wir unsern ehrerbietigsten Dank öffentlich aussprechen.  
Karlsruhe, den 21. November 1887.  
Der Verwaltungsrath der Anstalt für schwachsinrige Kinder in Mosbach.

**Graben.**

**Deffentliche Aufforderung**

zur Erneuerung der Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten.  
Diejenigen Personen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- oder Unterpfandsrechten länger als 30 Jahre in den Grund- oder Unterpfandsbüchern der Gemeinde Graben, Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe, eingeschrieben sind, werden hiermit auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, die Vereinigung der Unterpfandsbücher betr. (Reg.-Bl. S. 213), und des Gesetzes vom 28. Januar 1874, die Mahnungen bei diesen Vereinigungen betr. (Ges.-u. V.-Bl. S. 43), aufgefordert, die Erneuerung derselben bei dem unterfertigten Gewähr- und Pfandgerichte unter Beobachtung der im §. 20 der Vollzugsverordnung vom 31. Januar 1874 (Ges.-u. V.-Bl. S. 44) vorgeschriebenen Formen nachzusuchen, falls sie noch Ansprüche auf das Fortbestehen dieser Einträge zu haben glauben, und zwar bei Vermeidung des Rechtsnachtheiles, daß die innerhalb 6 Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.  
Dabei wird bekannt gemacht, daß ein Verzeichniß der in den Büchern genannter Gemeinde seit mehr als 30 Jahren eingeschriebenen Einträge in dem Gemeindehause zur Einsicht offen liegt.  
Graben, den 21. November 1887.

Das Gewähr- und Pfandgericht.  
Kammerer.

Der Vereinigungskommissär.  
Zimmermann, Rathschreiber.

**Verkauf einer Bibliothek.**

Mittwoch den 23. November d. J., Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr, wird Friedrichsplatz 5, 2 Treppen hoch, aus dem Nachlasse des + Oberrechnungsraths Parisel eine große Sammlung Bücher einzeln aus freier Hand verkauft, bestehend in:  
Geschichtlichen Werken, Rechts-, Staats- und Verwaltungswesen, Naturkunde, Belletristischem, deutschen Klassikern, Uebersetzungen, Jugendschriften, humoristischen und Dialektbüchern, verschiedenen Zeitschriften etc.  
Im Auftrage:

**F. Knab, Waisenrichter.**

22.

**Leutchnureuth.**

**Schweinsfaselversteigerung.**

Freitag den 25. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wird beim Faselhalter Waldhornstraße Nr. 3 ein noch junger Schweinsfasel versteigert.  
Leutchnureuth, den 22. November 1887.  
Der Gemeinderath.  
Baumann.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*22. Augustenstraße 5, in der Nähe des Callenwäldchens, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sofort oder auch später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

33. Durlacherstraße 51 ist eine kleine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 1-2 Zimmern, auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen bei Schneider Stürmer baselbst.

33. Kaiserstraße 132 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2, 2. Stock.  
Waldstraße 40 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere Karlstraße 65.

**K. Schrempf.**

Auf sogleich ist im westlichen Stadttheil eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Kammer nebst Antheil an der Waschküche und Gärten, zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9.

Eine freundliche Wohnung von 3 oder 4 Zimmern sammt allem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 42 im Hinterhaus.

**Auf 23. April F. J.**

ist Seminarstraße 13 (Hardtwaldstadttheil) der dritte Stock anderweitig zu vermieten. Die Wohnung ist auf das Elegante ausgestattet und besteht aus 5 geräumigen Zimmern, einem Badezimmer, Küche mit Speisekammer und allem sonstigen Zugehör. Einzusehen Vormittags von 11-1 Uhr. Das Nähere beim Eigentümer im untern Stock.

In meinem Neubau Kaiserstraße 40 ist zwei Treppen hoch eine elegante Wohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern mit Erker, Badkabinett, Küche und allem sonstigen Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Fritz Mayer.

In schöner, freier Lage, Durlacher Allee 6, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer, Gottesauerstraße 1, parterre.

\*22. Eine herrschaftliche Wohnung in einem 2. Stock der Bismarckstraße von 6 Zimmern mit allem Zugehör und Balkon ist sofort oder auf 23. Januar zu beziehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Sofort billig zu vermieten:  
Kaiser-Allee 47, 2. und 3. Stock, sehr schöne Wohnungen, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Mansarden etc., der 2. Stock mit Balkon.  
Körnerstraße 1, eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwasschkammer, Waschküche. 10.9.  
Näheres bei Herrn Restaurateur Klee, Körnerstr. 1.

**Gernsbach.**

**Villa zu vermieten.**

33. Auf 1. Mai 1888 ist die Bel-Etage und der Dachstock, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und 4 Mansarden, zu vermieten. Die Villa liegt außerhalb der Stadt, mit schöner Aussicht auf die Murg, Schloß Eberstein, oberes und unteres Murgthal, hat einen schönen Wald im Anschluß an den Garten mit gut gepflegten Spaziergängen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

52. Laden,  
ein hübscher, mit großen Schaufenstern, in frequentester Geschäftslage, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.  
Wegen Abbruch eines Hauses wird auf 23. Januar eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit geräumiger Werkstätte zu mieten gesucht, am liebsten im östlichen Stadttheil. Offerte unter K. S. 9 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein helles, helzbares, unmöblirtes Mansardenzimmer ist zu vermieten: Marienstr. 16 im 2. Stock.  
Gottesauerstraße 1 sind ein oder zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. Auskunft wird baselbst parterre ertheilt.

32. Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember an einen oder zwei Herren billig zu vermieten: Waldhornstraße 55 im zweiten Stock.

Ein fein möblirtes Zimmer, dem Hauptbahnhofe gegenüber, ist auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 40 D im 3. Stock.

Schirmerstraße 5 (Hardtwaldstadttheil) sind im Hochparterre zwei fein möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit oder ohne Stallung sogleich oder später zu vermieten.

Strel 19a ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten.

\* Bähringerstraße 40 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.

**Zimmer,** ein einfach möblirtes, mit Aussicht auf die Bahnhofstraße und den Hauptbahnhof, ist sofort billig zu vermieten: Ecke der Bahnhofstraße u. Nowack-Anlage 1 im 4. Stock rechts. 21.

**Unmöblirtes Zimmer,** ein sehr schönes, im 2. Stock, nach der Straße gehend und mit freiem Eingang, ist sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 16, 2. Stock (Robenstein). 22.

**Pension-Anerbieten.**  
\* Eine Beamten-Wittve wünscht ein Fräulein oder eine Schülerin gegen billige Vergütung in ganze Pension zu nehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer-Gesuche.**  
\*42. Gesucht in der Nähe der Infanterie-Kaserne zwei möblirte Zimmer ev. mit Burschenzimmer. Angebote mit Preisangabe unter Chiffre S. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kemise-Gesuch.**  
22. Gesucht wird eine Kemise zum Aufbewahren von Risten etc. und womöglich auch ein Plag zum Stellen von Wagen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

22. Zu einer kleinern, bessern Herrschaft wird auf Weihnachten ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

**U. Sch.** 33. Kammerjungfern, Bonnen, Kinder mädchen, Köchinnen aller Art, Kellnerinnen, Bäckerfräulein etc. finden Stellen hier und auswärts sofort und auf Weihnachten durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Dienst-Gesuche.**

22. Eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit besorgt, sowie ein besseres, perfektes Zimmermädchen suchen auf Weihnachten passende Stellen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und häkeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 33.

\* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sofort eine gute Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 30, parterre.

**10 000 Mark**

werden sofort als II. Hypothek auf ein Haus in bester Lage Mitte der Stadt aufzunehmen gesucht. Offerten unter K. L. 600 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*22

**Bildhauer gesucht.**

33. Auf kurze Zeit gegen hohes Honorar ein tüchtiger Figurist für Sandstein gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Kellnerin-Gesuch.**

22. Auf 1. Dezember wird eine junge, saubere und gewandte Kellnerin gesucht: Karlstraße 21a, „goldenes Kreuz“.

**Eine geübte Maschinennäherin** findet Beschäftigung: Kronenstraße 49 im dritten Stock.

**Fuhrknecht-Gesuch.**

22. Ein tüchtiger, zuverlässiger Fuhrknecht wird gesucht in der Brauerei Schrempf.

**Stellen-Anträge.**

Ein solides, fleißiges Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stellen finden:** bessere Kellnerinnen, Köchinnen und Hotelzimmermädchen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 22.

**T. Stellen finden.**

22. Ein Bursche, welcher gut fahren und mit Pferden umgehen kann, findet bei einem Arzt gute Stelle; ferner Kellnerinnen, Bäckerinnen und junge Kellner durch R. Tröster, Lammstraße 5.

**Dienstpersonal jeder Art**  
findet stets gute Stellen durch Frau Wällich,  
Kaiserstraße 107 im Hinterhaus, parterre. Auch  
Frauen daselbst Mädchen billig wohnen. \*22.

**Haus-Verkauf.**

3.3. Mitte der stark bevölkerten Schützenstraße  
ist ein zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes, gut  
rentirendes Haus unter außerordentlich günstigen  
Bedingungen zu verkaufen. Näheres Werber-  
straße 37 im 2. Stod.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\*22. Ein gebrauchter, aber gut erhaltener Flügel  
ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des  
Tagblattes.

\* Eine Vortheure, gepolstert, ein Tisch, ver-  
schleißbar, einige Kanapes und zwei Watteröcke  
sind zu verkaufen: Kronenstraße 14, parterre.

\* Eine gebrauchte zinkene Badewanne und  
ein gebrauchter Badesofen mit Wanne werden  
billig abgegeben: 30 Akademiestraße 30, Hinter-  
haus, ebener Erde.

**ALTES GOLD, SILBER,**  
Juwelen kauft stets zum  
höchsten Werthe.

**LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,**  
Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,  
Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und  
Borten zahlt **H. Owig, Durlacherstraße 85.**

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,  
Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen,  
allerlei Borten zahlt Frau Rentlinger Wittwe,  
große Spitalstraße 14.

**Empfehlung.**  
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten  
Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von  
Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern,  
Betten, Weiszeug, Uniformen, Borden etc.  
und zahlt hierfür die höchsten Preise.  
Adressen bittet man direkt zu senden an  
**Frau Lazarus in Bruchsal,**  
33. Hauptstraße 60.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21  
im 2. Stod.

**Altes Blei**  
wird fortwährend angekauft  
in der Glasmalerei von  
**Hans Drinnberg,**  
Schützenstraße 7.



**BADENIA SECT.**  
Euler & Glanckhorn.  
Verkauf zu Original-Preisen bei  
**F. Bausback,**  
20.8. Amalienstraße 53.

**Malaga** per Flasche M. 2.—  
**Madeira** " " " 2.25,  
**Sherry** " " " 2.20,  
**Oporto** " " " 3.—

Durch direkten Bezug von Weingutsbesitzer  
**Adolfo de Torres y Hermo.** in Malaga  
ist es mir möglich, bei vorzüglicher Qualität obige  
billige Preise zu stellen.

**G. Schwindt,**  
12.3. Waldstraße 33.

**Doppelfännel** per Liter 80 Pfg.,  
**Pfeffermünz** per Liter 90 Pfg.,  
**Musliques** per Liter 90 Pfg.

in bekannter, guter Qualität empfiehlt  
**G. Schwindt,**  
6.3. Waldstraße 33.

**Chocoladepulver,**

sehr gut in Qualität und ergiebiger als  
Kaffee, per 1/2 Kilo M. 1.—.

**H. Rosenberg, Conditior,**  
5.4. Kaiserstraße 14a.

**Sodener Pastillen,**  
**Emser Pastillen,**  
**Malzextract,**  
**Malzextract-Bonbons,**  
**Emser-Wasser**  
empfehlen die Drogerie

**Carl Roth.**  
6.5.

**Blüthen-Honig,**

garantirt rein,  
empfehlen per Pfund à 80 Pf.

die Drogeriehandlung von  
**Ernst Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**Gänseleber- u. Wildpasteten**  
in bekannter Güte ganz n. im Aus-  
schnitt empfiehlt bestens  
**Julius Lieb, Conditior,**  
Kaiserstraße 239.

**Für Sichteleidende.**

Das rationellste und sicherste innere Mittel  
gegen Sichte in allen Formen, auch mit Ab-  
lagerungen, sind die  
**Baden-Badener Sithumpastillen,**  
verbunden mit einer Trinktur mit  
**Baden-Badener natürlichem Quellsalz.**  
Reibe zu haben in Karlsruhe in allen Apo-  
theken zu 1.25 und 2 M. das Glas. Haupt-  
Depot in der Hofapotheke K. Sachs.

**Monsheimer  
Rahm-Käse,**

auf der Wollerei-Ausstellung in München  
mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt  
(Camembert übertreffend), wird von mir in  
alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das  
Stück verkauft.

Gleichzeitig empfehle täglich frische **Mons-  
heimer Süßrahm-Tafelbutter.**

**Fried. Malsch,**  
Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**Flaschenbiere:**

Prings'sches Lagerbier per Flasche 18 Pf.,  
Exportbier 20 Pf.,  
Bayerisches Bier,  
Culmbacher aus der Ersten  
Culmbacher Actienexportbier-  
brauerei 30 Pf.,  
frei in's Haus geliefert, empfiehlt

**Friedrich Malsch,**  
Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**Rechten  
Medicinal-Leberthran**

in 1/4 und 1/2 Flaschen  
empfehlen billigt

**Ernst Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**Germania-Zahn-Pasta**  
(Kirschen-Zahn-Pasta)

empfehlen  
**F. Wolff & Sohn**

**Louise Wolf Ww.,**  
3.2. Parfümerie-Handlung,  
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Den Vertrieb meiner patentirten **Waschmaschine**  
„\* Nausikaa“ habe ich mit Heutigem dem Herrn **M. Zimmer-  
mann,** Maschinenhandlung, Kaiserstraße 136, für Mittelbaden über-  
tragen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Süddeutsche Waschmaschinen-Fabrik:**  
**H. Vögelin.**

Unter Bezugnahme auf Obiges, bestätige ich, daß ich den alleinigen  
Vertrieb der Nausikaa für den Bezirk zwischen Bahr und Bruchsal über-  
nommen habe und ersuche Interessenten, sich gefl. direkt an mich wenden  
zu wollen. Durch die überraschend günstigen Resultate, welche die  
**Waschmaschine „\* Nausikaa“** durch ihre praktische Con-  
struction, ihre einfache, mühelose Handhabung und die große Reinlich-  
keit, mit welcher sie arbeitet, erzielt, hat sie jede bis jetzt gebaute  
Waschmaschine überflügelt.

Durch von Zeit zu Zeit veranstaltete Probewäschen werde ich  
Jedermann Gelegenheit bieten, sich von der Leistungsfähigkeit der  
„Nausikaa“ zu überzeugen.

**M. Zimmermann,**  
3.2. Kaiserstraße 136.

Prospecte, Anleitungen zur Handhabung der Maschine stehen jeder  
Zeit gratis zur Verfügung.

**Flüssige Goldtinctur**  
 für Kunst- und Decorationszwecke, Holzschnitzereien, Rahmen, Lederartikel, Gaslustre etc., fertig, zum sofortigen Gebrauch für Jedermann durch einfaches Auftragen mit dem Pinsel. Flacon à 40 Pf. empfiehlt  
**Albert Salzer, Kaiserstraße 140.**

**Tinte,**  
 vorzügliche **Schreib- und Copirtinte,** offen und in Fläschchen, in jedem Quantum empfiehlt  
**Chr. Blank,**  
 Ludwigplatz 40 a.  
 Vereinsmarken werden an Zahlung angenommen.

4.2.

**Schirmfabrik**  
 von **Anselm Hirsch**  
 153 Kaiserstrasse 153  
 (dem Museum gegenüber)  
 empfiehlt ihr  
**Vorzügliches Fabrikat**  
 der neuesten  
**Regenschirme**  
 für  
 Damen, Herren u. Kinder  
 zu äusserst billigen aber  
 festen Preisen.  
 Ueberzüge, Reparaturen  
 rasch und billig.

Ein größerer Posten geschmackvoll vorgezeichneter  
**Weisswaren,**  
 ganz neue Sachen, billigt im  
**Weihnachts-Ausverkauf**  
 6.2. **Oscar Beier,**  
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

**Schleier**  
 in Tüll, Crêpe de Paris, Donna Maria, Gaze mit Chenille-Luxen etc., alle nur möglichen Farben in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.  
**Julius Strauss,**  
 Kaiserstraße 143, nächst d. Marktplatz.

**Tricot-Tailen,**  
 reine Wolle, in schwarz,  
 empfehlen billigt  
**Geschwister Gross,**  
 Walbstraße 4.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

Unterzeichneter beehrt sich, der hiesigen Einwohnerschaft sowie seinen seitherigen Kunden der Umgegend mitzutheilen, daß er seine

**Metzgerei und Wurstlerei**  
 nach der  
**Amalienstrasse 34**

berlegt hat. Meine werthen Abnehmer können der reellsten Bedienung mit frischen Waaren versichert sein und empfehle mich mit aller Hochachtung.

**Friedrich Ruf,**  
 Metzger.

22.  
**Thee**  
 Englische Mischung per Pfd. Mk. 2.80,  
 Russische Mischung " " 3.50  
 und feinere Sorten — neuer Ernte.  
**ED. MESSNER,**  
 Baden-Baden, — Frankfurt a. M.  
 Hoflieferant Sr. Maj. des Deutschen Kaisers, Sr. K.  
 Hoh. des Grossherz. von Baden und Sr. Hoh. des Herzogs von Coburg-Gotha.  
 Zu haben bei: **Herm. Munding** und Conditör **J. Fell.** 10.8.

Mein Lager in  
**Glacé- u. Winter-Handschuhen**

ist auf's Reichhaltigste assortirt, was empfehlend anzeige.

**Wilhelm Ellstätter,**  
 Friedrichsplatz 4.

8.6.  
**Wilh. Boländer,**  
 Tuch-, Modewaaren- und Ausstattungs-Geschäft,  
 Kaiserstraße 135,  
 empfiehlt in größter Auswahl vom einfachsten bis hochfeinsten Genre:  
**Regen- und Wintermantelstoffe,**  
**Plüsche, Krimmer, Kurls u. s. w.;**  
 ferner: die neuesten  
**Regen- und Wintermäntel**  
 zu außergewöhnlich billigen Preisen.  
 6.6.

**1887 Weihnachten 1887.**

Unter Bezugnahme auf meine Frühjahrs-Annonce habe ich wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts die **II. Abtheilung** meines **Juwelen-, Gold- und Silberwaarenlagers,** bestehend aus nur modernen Gegenständen unter Angabe des Feingehalts, einem nochmaligen **gänzlichen Ausverkauf** unterstellt.

Um die Waarenvorräthe rasch zu räumen, verkaufe ich sämtliche Artikel unter Fabrikpreisen, worunter einzelne Gegenstände zu jedem annehmbaren Gebot. Indem ich mich einer geehrten Einwohnerschaft hier und auswärts bei Einkäufen bestens empfehle, sichere ich bei streng reeller Bedienung die billigsten Preise zu.

Altes Gold und Silber werden in Zahlung angenommen. Die Aufertigung neuer Gegenstände sowie Reparaturen werden wie bisher prompt erledigt. Hochachtungsvoll

**Emil Keller, Juwelier,**  
 Kaiserstraße 199 a.

62. **Vorhangstoffe,**  
Schweizer, Englische und Sächsische  
**in grosser Auswahl**  
zu sehr billigen Preisen empfiehlt  
**Heinrich Cramer,**  
Kaiserstrasse 189, Karlsruhe.

Karl Müller, Gärtner,  
Kaiserstrasse 46.  
Wohnen bei  
Karl Müller, Gärtner,  
Kaiserstrasse 46.

**Corsetten.**  
Durch besonders günstige Vereinbarungen mit meinen Lieferanten bin ich in der Lage, **Corsetten** in vorzüglicher Ausführung **extrabillig** zu liefern und erlaube mir, insbesondere auf **Fischbein-Corsetten à Mk. 2.50** aufmerksam zu machen, welche so wie alle andern Marken von Mk. 1.— an bis zu den **feinsten** Sorten stets in allen Weiten vorrätig sind.  
Anfertigungen nach **Maass** oder **Muster-Corsetten** werden auf Wunsch innerhalb 24 Stunden besorgt; ebenso werden **Reparaturen prompt** und **billigst** erledigt.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

Détail-Verkauf 32  
zu Engros-Preisen.  
**Puppenköpfe**  
in Wachs, Biscuit, Cement und Holz.  
**Puppenkörper**  
in Leder und Stoff.  
Puppenstrümpfe, Puppenschuhe  
zu Fabrikpreisen  
bei  
**Louis Ullmann,**  
199 Kaiserstrasse 199.

**Reparaturen**  
an **ächten** und **unächten** Schmuckgegenständen, **silbernen** und **versilberten** Tafelgeräthen, **Küchen** u. s. w. besorgt **prompt** und **billigst**.  
**Robert Weiss, Juwelier,**  
Kaiserstrasse 215. 64.

≡ **Möbel.** ≡  
— Größtes Lager in Holz- und Polstermöbeln, Betten, vielen Sorten Spiegel und Teppichen, Salon-, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in Nussbaum und Eichen gewichtet und polirt, Vorhang-Gallerien und Rosetten, sowie ganzen Ausstattungen zu billigen Preisen im Möbel- und Tapezier-Geschäft von  
**P. Hirt,**  
36 Kappelerstrasse 36.

**Hemden**  
nach **Maass** und **Vorschrift,**  
sowie  
**Wäsche jeder Art**  
liefert in längst bewährter vorzüglichster Ausführung zu anerkannt billigen Preisen.  
**H. Sonntag jr.,**  
**A. Sonntag's Nachfolger,**  
Ecke der Kaiser- und Balgstrasse 41.

**Herm. Reudter, Goldarbeiter,**  
am **kath. Kirchenplatz,**  
empfiehlt auf's **Billigste: Neuheiten** in **Bettelarmreif-Anhängeln.** Die mir zugeordneten **Bestellungen** zu **Weihnachts-Geschenken** oder **Um- ar- be- itungen** älter. r **Schmuckgegenstände** bitte mir baldigst zukommen zu lassen, damit dieselben rechtzeitig geliefert werden können. 43.

**C. Heisler, Hofjuwelier,**  
Mannheim, Kaufhaus.  
Hiermit die ergebenste Mittheilung, daß ich wie alljährlich von heute ab einen Theil meiner diesjährigen Erzeugnisse in der **Großherzogl. Landes- gewerbehalle** auf kurze Zeit ausgestellt habe.  
Auskünfte wie Auswahlendungen meines außergewöhnlich großen Lagers stehen von Mannheim aus sehr gerne zu Diensten.  
Hochachtungsvoll  
**C. Heisler, Hofjuwelier,**  
Mannheim, Kaufhaus. 31.

**Mechanische Musikwerke:**  
**Ariston, Herophon, Symphonion**  
mit über 2000 auswechselbaren Metall- und Carton-Notenblättern.  
— **Notenverzeichnisse gratis.**  
**Reparaturen** derartiger Musikwerke werden angenommen und pünktlich besorgt.  
**G. Schmidt-Staub,**  
Kaiserstrasse 154, gegenüber der Infanteriekaserne.

**Neuheiten**  
in Brief- und Luxus-Papieren, Schreib-Pulten, Tintenzeugen, Schreibtischgarnituren, Musik-, Schreib-, Lösch- und Unterlag-Mappen, Photographie-, Scrap-, Briefmarken-Album, Notiz-, Poesie- und Tagebüchern, Chroniken etc.  
empfehlen 21.  
**Gebr. Leichtlin,**  
Zähringerstrasse 69.

# Geschäfts-Gröpfung.

Donnerstag den 24. November eröffne ich im Hause des  
Herrn Lindenlaub (früher Denison)

**Kaiserstraße 191**

ein  
**Galanterie-, Parfümerie-, Kurz- u. Spielwaaren-Geschäft**

**in vollem Glanze,**

ausgestattet mit den größten Neuheiten aller Länder.

Hochachtungsvoll

2.1.

In Mannheim  
P. 1 Nr. 1.

## C. Garbrecht.

In Heidelberg  
Hauptstr. 118.

### Japan-Waaren:

Ofen- und Lichtschirme,  
Fächer und Fenstervorsätze,  
das Neueste in reicher Auswahl empfiehlt

2.1. **C. Feigler.**

Einige reizende Neuheiten in  
**O**fenschirmgestellen,  
1- und 3-theilig,  
für Stickerei oder Malerei,  
empfehlen 3.2.  
**F. Mayer & Co.,**  
Hoflieferanten.

1888 3.1.  
**Kalender:**  
Abreiss-, Küchen- u. Schülerkalender,  
Notiz-, Taschen- u. Wandkalender  
empfiehlt **C. Feigler.**

**Restauration und Billard  
zum goldenen Kreuz,**  
Karlstraße 21a  
werden noch Abonnenten zu einem guten,  
kräftigen Mittagstisch à 50 Pf. angenommen.  
Achtungsvoll  
6.2. **Aug. Lieckefett.**

Karlsruhe. — Im Museumssaale.

Montag den 28. November, Abends 1/8 Uhr,

## Einziges Concert

von

Herrn **Ladislaus Mierzwinski,**

k. preuss. und k. k. österr. Kammer Sänger,

unter Mitwirkung der Klaviervirtuosin

Fräulein **Mélanie Wienzkowska** aus Wien.

### Programm.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Variationen, C-moll . . . . . Beethoven.<br>(Fräul. M. Wienzkowska)  | 5. Ideale . . . . . Forsti.<br>(Herr L. Mierzwinski)  |
| 2. Arie a. d. Hugonotten . . . . . Meyerbeer.<br>(Herr L. Mierzwinski)  | 6. a. Aufschwung . . . . . Schumann.<br>b. Valse . . . . . Moszkowski.<br>(Fräul. M. Wienzkowska) |
| 3. Noel . . . . . Adam.<br>(Herr L. Mierzwinski)  | 7. Sicilienne aus „Robert der<br>Teufel“ . . . . . Meyerbeer.<br>(Herr L. Mierzwinski)            |
| 4. a. Nocturne, F-dur . . . . . Chopin.<br>b. La source, Etude . . . . . Leschetizky.<br>c. Menuet à l'antique . . . . . Paderewsky.<br>(Fräul. M. Wienzkowska) |   |

Reservirte Sitze zu 5, 4, 3 und 2 Mk, nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf.  
Der Aliquot-Concertflügel von Julius Blüthner ist aus dem Lager des Grossh.  
Hoflieferanten Ludwig Schweisgut.

**L. Fr. Schuster,** Musikalienhandlung, Lammstrasse 2.

### Verein Karlsruher Wirthhe.

Außerordentliche Versammlung Mittwoch den 23. November,  
Nachmittags 3 Uhr, im **Landsknecht,** Kollege Maier.

**Tagesordnung:** Erlaß des Bezirksamts: Ertheilung von Wirth-  
schaftsconcessionen betreffend. 3.3.

Da diesen Erlaß in Zukunft jeder Wirth wissen muß, so werden mit  
unseren Vereins-Kollegen sämtliche hiesigen Wirthhe ersucht, bei der Versamm-  
lung zu erscheinen, da auf keinem andern Weg ihnen die Verordnung bekannt  
gegeben wird.  
**Der Vorstand.**

# Gänzlichlicher Ausverkauf

Zu  
Fabrikpreisen.

wegen Geschäftsveränderung und Lokalwechsel.

**Spielwaren:**  
Schaukelpferde  
mit Naturfell,  
Schulranzen.

**Spielwaren:**  
Schaukelpferde  
mit Naturfell,  
Schulartikel.

**Schirme.**

Kaffeeservice,  
Bierservice,  
Deckelgläser,  
Makartbouquets,  
Vasen.

**Schirme.**

Britanniaservice,  
Britannia-  
bestecke,  
Gewürztagères,  
Vasen,  
Blumentöpfe.

**Spielwerke:**

Spieldosen,  
Herophons  
etc. etc.

**Operngläser,**  
Feldstecher,  
Fernrohre.

**Galanterieartikel**  
mit Musik  
etc. etc.

Kaiserstrasse  
**166.**

Kaiserstrasse  
**166.**



**Galanteriewaaren, Portefeuillewaaren, Damenschmuck,**  
zu Weihnachtsgeschenken geeignete Artikel jeder Art verkaufe Ich, um vollständig damit zu räumen, zu Fabrikpreisen  
und billiger als jede Concurrenz.

**K. F. W. SCHUMMER**

166 Kaiserstrasse 166.

NB. Bei Einkäufen von M. 5 — an 10 Prozent Rabatt extra oder 50 Stück der beliebten Scherzkarten gratis. Wohlthätigkeitsanstalten werden besonders begünstigt.



## Weingroßhandlung

**Max Homburger**, 30 Kronenstrasse 30.

Größte Lager in- und ausländischer Weiß- und Rothweine.  
 Absolute Garantie für reine Naturweine.  
 Preislisten und Proben gratis.

31.

## Große Weihnachts-Ausstellung

der neuesten

# Spielwaaren

sowie

Portefeuille-, Luxus- und Haus-  
 haltungsartikeln

33.

bei

**Louis Ullmann,**  
 199 Kaiserstraße 199.

**Briefpapier,**

aparte **Neuheiten** in einfacher und hocheleganter Ausstattung,  
 grosse Auswahl, billige Preise,

84.

bei **Hermann Schmidt,**

Kaiserstrasse 159, Ecke der  
 Ritterstrasse, u. Sophienstr. 5.

folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.